

Videoüberwachung mit System

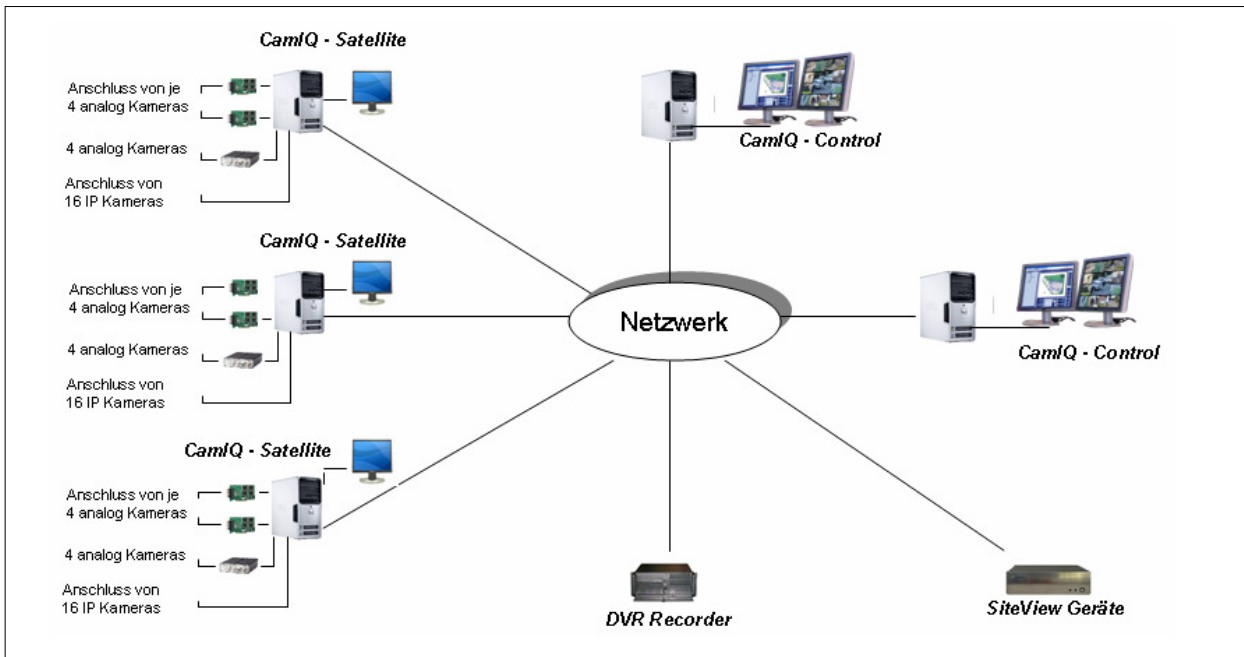
CamIQ[®] Satellite



© 2006. Vitracom AG

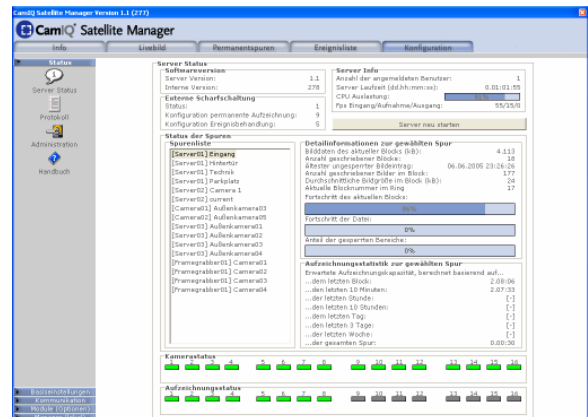
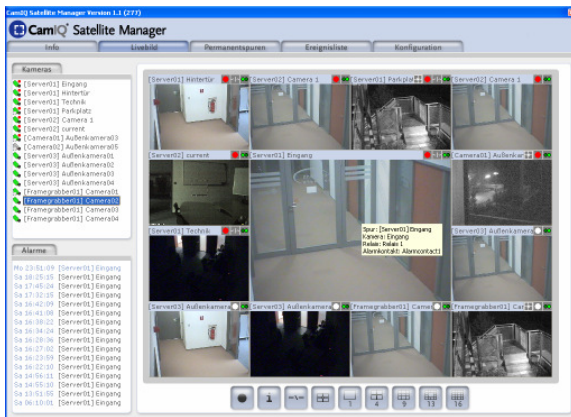
Vitracom AG
Erbprinzenstr. 4-12, A
D-76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0) 721 / 627679 – 0
Fax. +49 (0) 721 / 627679 – 9
Email: info@vitracom.de
Internet: www.vitracom.de

CamIQ® Satellite ist die neue intelligente Videoüberwachungslösung für die professionelle Aufzeichnung und Auswertung von Videoüberwachungskameras. Das Hybridsystem ermöglicht die Integration von TCP/IP-Bildquellen (Kameras, Server, Megapixel-Kameras) und klassischen CCTV-Kameras in einer einheitlichen Lösung. CamIQ® Satellite löst die klassischen DVRs mit analoger Aufzeichnung und Erweiterungen für IP-Kameras in vielen Einsatzbereichen ab.



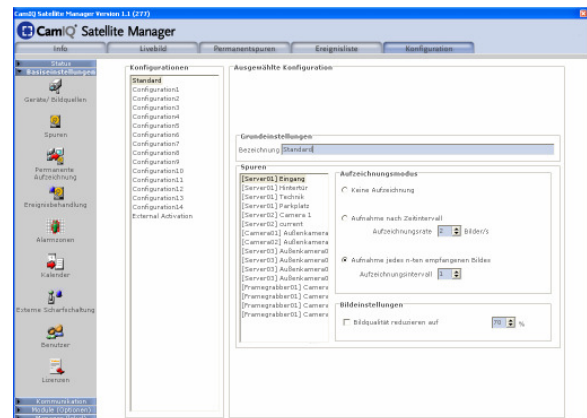
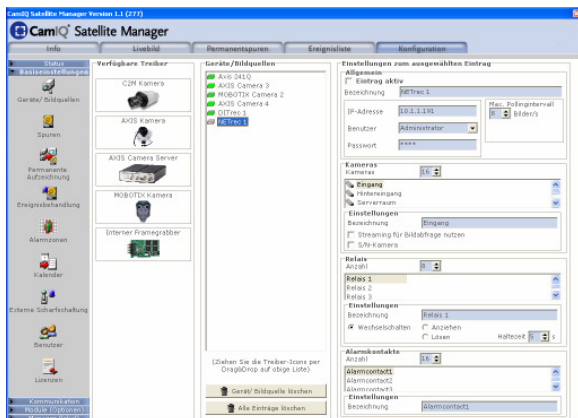
Konzept CamIQ

Die ergonomische Bedienoberfläche erlaubt eine leichte und komfortable Bedienung für den Anwender. Die Konfiguration des Systems ist in allen Aspekten logisch aufeinander aufgebaut und ermöglicht sowohl die schnelle und einfache Grundkonfiguration, als auch die fein graduierte Abstimmung der vielfältigen Funktionen des Systems.



Durch die Client Server Architektur und den modularen Aufbau kann CamIQ® Satellite flexibel an unterschiedliche Installationsszenarien angepasst werden. Der im Lieferumfang enthaltene CamIQ® Satellite Manager erlaubt den Zugriff auf alle Informationen einer Installation von bis zu fünf Auswertepätzen gleichzeitig. Zwischen CamIQ® Satellite Server und Bildquelle bzw. Auswertesoftware ist lediglich eine TCP/IP-Verbindung notwendig. Auch über Verbindungen mit geringerer Bandbreite (z.B. ISDN, UMTS, WLAN, VPN über Internet) ist eine zügige Bedienung der Auswertesoftware durch zuschaltbare dynamische Rekompensation aller Bilddaten möglich.

Dies erlaubt bei geringerer Bandbreite zwischen Auswertesoftware und Server eine permanente Livebildaufschaltung mit schnellen Bildupdates bei gleichzeitiger qualitativ hochwertiger Aufzeichnung der Bildquellen am Server. Die Besonderheiten der verschiedenen Verbindungswege sind bereits in der Grundkonzeption des Produkts berücksichtigt. Somit werden auch typische Störungen/Ausfälle auf Übertragungswegen entsprechend souverän verarbeitet. CamIQ® Satellite ist die moderne, zuverlässige und komfortable Videoüberwachungslösung für kleine bis mittlere Videoüberwachungsanlagen, die erweiterungsfähig bleiben sollen.



Für große Installationen ist der CamIQ® Satellite ein Grundbaustein im CamIQ® Konzept. Im Zusammenspiel mit der übergeordneten Managementsoftware CamIQ® Control, den verfügbaren optionalen Erweiterungsmodulen und den vielfältigen Schnittstellen lassen sich große Videoanlagen mit bisher unerreichter Flexibilität realisieren. Hier kommen die Vorteile unabhängig voneinander arbeitender Module kombiniert mit einer zentralen Administration zum Tragen.

Systemeigenschaften

- Hybridsystem für den Mischbetrieb von TCP/IP-Kameras, Kameraservern und analogen Videoüberwachungskameras
- Intelligente Videoüberwachungslösung für Einzelinstallation
- Grundmodul im CamIQ®-Konzept für verteilte Standorte (corporate networks, Filialen)
- Ergonomische Bedienoberfläche für einfache Anwendung und problemlose Konfiguration
- Optimierung für Betrieb mit geringen Bandbreiten (z.B. ISDN, UMTS, WLAN, VPN über Internet)
- Client Server Architektur, vielfältige Einsatzmöglichkeiten und Verbindung der Vorteile von modularem Aufbau und zentraler Administration
- Zugriff von bis zu fünf Auswertestationen in der Basisversion möglich
- Einsparungsmöglichkeiten von Installationskosten durch Unterstützung von Megapixel-Kameras

Livebildanzeige

- Livebildansichten (1, 4, 9, 13, 16 Kameras)
- Schalten von Relais
- Steuerung von S/N-Kameras über patentiertes Steuerfeld und Joystick
- Wiedergabe von Wavefiles bei Alarm
- Dynamische Bildrekompensation zur optimierten Nutzung bei schmalbandigen Verbindungen
- Manuelle Aufnahmen aus der Livebildansicht
- Automatische Aufschaltung von Kameras bei Alarm

Speicherkonzept

- Datenaufzeichnung im Ringspeicherverfahren mit bis zu 250 GB pro Spur (Standardversion max. 4 Terabyte gesamt)
- Aufzeichnung auf verschiedenen Festplatten
- Funktion zum Sperren von Bereichen vor Überschreiben
- Warnfunktionen für Plattenbelegung (z.B. durch automatische Sperrung von Sequenzen)
- Integrierte Abschätzung der Aufzeichnungsdauer über laufende Aufzeichnungsstatistik
- RAID- und NAS-Unterstützung auf Betriebssystemebene



Motion Detection

- 4.800 Sensorflächen pro Kamera (Raster 80 x 60)
- Einfache Konfiguration der Alarmzonen (bis zu 16 Zonen pro Kamera)
- Interaktive Konfiguration mit Livebild und komfortablen Zeichenfunktionen
- Verknüpfung von Alarmzonen mit Voralarmzonen und Alarmkontakten
- Kalendergesteuerte Aktivierung der aktiven Konfiguration für die Alarmverarbeitung

Benutzerverwaltung/Administration

- Bis zu 32 unterschiedliche Benutzer
- Detaillierte Rechtevergabe für Funktionen und Zugriff auf Kameras
- Anpassung der Oberfläche: nur berechtigte Funktionen sichtbar
- Zugriff auf Systemfunktionen und Task-Leiste einschränkbar
- Umfangreiche Protokolle zum Systemstatus inkl. Auslagerungsfunktion

Alarmaktionen

- Aufzeichnung von Alarmsequenzen inkl. Voralarmbildern (Pre- und Postalarmrecording)
- Umschaltung auf höhere Aufzeichnungsgeschwindigkeit
- Schalten von Relais
- Sperren von aufgezeichneten Alarmsequenzen
- Audiowiedergabe bei Alarm
- E-Mailversand mit Bildanhang
- Weitermeldung an Managementsoftware (CamIQ® Control)
- Benachrichtigung an Alarmserver über TCP/IP

Treibermodell/unterstützte Bildquellen

- Support von Megapixel-Kameras
- Framegrabber-Support (in Vorbereitung)
- Unterstützung von Relais und Alarmkontakten
- Bildrate abhängig von eingesetzter Hardware und Bildquellen bis zu 25 Bilder pro Kamera/Spur
- Gesamtbildrate abhängig von verwendeter Hardware und aktivierten Funktionen (bis 200 fps auf Pentium 4 3,2 GHz)
- Treibermodell optimiert für Multiprozessorsystem/Dual Core Prozessoren
- Sabotageerkennung von Bildquellen (Verbindungsabbrüche)
- Freie Zuordnung von Alarmkontakten und Relais zu einer Kamera
- Unterstützung verbreiteter Kamertypen, Treibersupport wird stetig erweitert (aktuelle Liste im Internet)
- Bildformate: JPEG, MJPEG (weitere auf Anfrage)

Schnittstellen

- Volle Integrierbarkeit in CamIQ® Control/SATctrl (ab Version 2.x)
- Java-Applet für den Livebildzugriff in verschiedenen Ansichten über Internet-Browser
- Unterstützung der CamIQ®-API

Lizenzmodell

- Serverlizenz mit vier Spuren in der Basisversion
- Bis zu fünf gleichzeitige Clientverbindungen in der Basisversion
- Ausbau der Basislizenz um jeweils vier Spuren (max. 16)

Auswertungsfunktionen

- Übersichtliche Ereignislisten
- Suche nach Kamera, Zeit, Ereignissen und Aktionen
- Nachträgliche Suche über Alarmzonen in Permanentaufzeichnung
- Wiedergabe in Geschwindigkeiten 1x bis 256x
- Lupenfunktion (auch während der Wiedergabe)
- Zeitzoom
- Auslagern von Einzelbildern und Sequenzen (inkl. Viewer)
- Suchfilter für Ereignisse
- Drucken von Alarmbildern
- Dynamische Bildrekompensation

Datenschutzfunktionen

- Anmeldung wahlweise über 4-Augen-Prinzip (z.B. für sensible Kamerastandorte)
- Löschen von Bilddaten nach definierter Dauer

Sonstige Funktionen

- Umfangreiche Protokollfunktion
- Komfortable Kalenderfunktion für Aufzeichnung und Ereignisbehandlung
- Autologin und Betrieb im Hintergrund bis Alarmereignis eintritt
- Kostenlose Updates innerhalb einer Hauptversion
- Unterstützte Sprachen: Deutsch, Englisch, Holländisch (weitere Sprachen in Vorbereitung)